

Frau Anja Hißnauer
Vorsitzender des Kultur/ Sport/ Jugend

Rathaus
25421 Pinneberg

Werner Mende
Ratsherr
Vorsitzender

Olaf Klampe
Ratsherr
stellvertr. Vorsitzender

Pinneberg, 21. Januar 2016

Anfrage Jupp Becker Halle

Seit gefühlt 3 Monaten hängt ein Zettel an der Tür, wenn man vom Lehrerparkplatz in die Helene-Lange-Schule geht. Das bitte das Wasser in der Sporthalle nicht benutzt werden soll, auch nicht zum Händewaschen. Eine kurze Nachfrage im KSP hat ergeben, dass in den Waschräumen und Toiletten eine Legionellenverseuchung der Leitungen seitens des Gesundheitsamtes festgesellt worden sind. Die Leitungen wurden wohl bereits gespült, aber man muss jetzt eine Zeit warten, bis eine erneute Untersuchung stattgefunden hat.

- 1.) Wann wurde die Verschmutzung der Leitungen mit dem Legionellenkeim entdeckt?
- 2.) Wie hoch ist der Verseuchungsgrad?
- 3.) Sind die Leitungen der angrenzenden Grundschule, Förderzentrum und Außenstelle des städtischen Kindergartens auch mit dem Erreger verseucht?
- 4.) Welche Maßnahmen wurden ergriffen, die Schulkinder der angrenzenden Grundschule auch im Hinblick auf die 1. und 2. Klassen die noch nicht wirklich lesen können, gegen den Erreger zu schützen?
- 5.) Wurde die Abschlussuntersuchung durchgeführt, wenn ja mit welchem Ergebnis?
- 6.) Wann sind die Waschräume wieder benutzbar?
- 7.) Ich gehe davon aus dass in alle Sporthallen und städtischen Gebäuden eine solche Untersuchung stattgefunden hat. Sind noch weitere Sportstätten mit dem Erreger verseucht, wenn ja welche?
- 8.) Wieso wurden die Waschräume nicht unzugänglich gemacht?

Ich bitte um Beantwortung der Fragen im Ausschuss Kultur/ Sport/ Jugend.

Alexandra Waßong
FDP-Sportpolitische Sprecherin